

REISEPREIS PRO PERSON im Doppelzimmer Kein Einzelzimmerzuschlag	240 Euro
Opernkarte:	
1. Kategorie	129 Euro
2. Kategorie	101 Euro
Hotelkategorie:	Sie entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	20 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Österreich, Deutschland und die Schweiz

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt zum Bodensee und zurück
- 1 Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Bregenz
- Themenführung „Hinter den Kulissen der Bregenzer Festspiele“
- Halbtägige Stadtbesichtigung mit deutschsprechender örtlicher Reiseleitung in St. Gallen
- Eintritt in die Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Reisebegleitung Alpina Tourdolomit (bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte
- Opernkarte

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekranken- und Gepäcksversicherung!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @ fotolia.com & Bregenzer Festspiele

Bregenzer Festspiele

TURANDOT

GIACOMO PUCCINI



Busreise
14.-15. August 2016

Die Bregenzer Festspiele gehören seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Fixpunkten des sommerlichen Festspielkalenders. Alljährlich strömen in den Sommermonaten mehr als 200.000 Besucher an den Bodensee, um auf der weltweit größten Seebühne und in unvergleichlicher Atmosphäre Musiktheater unter freiem Himmel zu erleben. Ein geniales Soundsystem, eine umwerfende Bühnenkonstruktion und eine einzigartige Inszenierung werden „Turandot“ zu einem einmaligen Bühnenschauspiel machen. Besuchen Sie die weltbekannten Bregenzer Festspiele und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

Programmverlauf:

Sonntag, 14. August 2016 Südtirol - Lindau - Bregenz

Abfahrt am Morgen ab Südtirol nach Bregenz mit Zwischenstopp in Lindau. Freie Zeit für das Mittagessen. Anschließend erwartet Sie auf dem Festspielgelände eine interessante Themenführung „Hinter den Kulissen“ der Festspiele. Nach Ende der Führung Fahrt ins Hotel in Bregenz und Zimmerbezug. Zeit zum Frischmachen und anschließende Gelegenheit zum Abendessen im Wirtshaus am See und gemeinsamer Besuch der Oper „Turandot“. Übernachtung im Hotel in Bregenz.



Montag, 15. August 2014 Bregenz - St. Gallen - Südtirol



Nach dem Frühstück fahren Sie nach St. Gallen. Vor der imposanten Kulisse des Alpsteinmassivs liegt in hügeliger Voralpenlandschaft die historische Stadt St. Gallen, das Herzstück der Region mit der prachtvollen barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Bei dem geführten Stadtrundgang sehen Sie Bauten aus verschiedenen Epochen und gelangen vom Hauptbahnhof über die Stadtlounge zu den schönen Gassen der Altstadt. Anschließend erfolgt die Besichtigung der Kathedrale im Stiftsbezirk, die Führung wird durch den Besuch der Stiftsbibliothek abgerundet. Zeit zum Mittagessen und anschließende Rückfahrt nach Südtirol mit Ankunft am Abend.

Ende des Programms
-Änderungen vorbehalten-

Turandot

„Nessun dorma“ - keiner darf schlafen, denn bis zum Morgen muss die chinesische Prinzessin den Namen des unbekanntesten Prinzen erfahren haben. Calaf konnte als Erster ihre drei Rätsel lösen, doch er begehrt Turandots wahre Liebe...



Eine der berühmtesten Arien schrieb Giacomo Puccini in seiner letzten Oper. Die chinesische Prinzessin Turandot hat „Nessun dorma“ als Befehl für eine Nacht ausgegeben: Erfährt sie nicht bis zum Morgen den Namen des unbekanntesten Prinzen, muss sie dessen Liebe erwidern. Bisher hat sie sich die Männer durch einen brutalen Schwur ferngehalten: Wer Turandot erobern möchte, muss drei Rätsel lösen. Scheitert er, verliert er seinen Kopf. Der unbekannteste Prinz ist wie so viele Männer vor ihm, gebannt von Turandots Erscheinung. Als Erster löst er alle drei Rätsel. Doch er wünscht sich ihre wahre Zuneigung und stellt ihr seinerseits ein Rätsel. Findet sie bis zum nächsten Morgen heraus, wie er heißt, dann ist er bereit zu sterben. Eine andere Frau, Liù, kennt den Namen, doch nimmt das Geheimnis mit in ihren ergreifenden Tod – sie hat den Prinzen zu sehr geliebt. Wie der nun folgende Liebesrausch von Turandot und Calaf klingen soll, hat den Komponisten jahrelang beschäftigt. Mit den Worten seiner Textdichter war er unglücklich und skizzierte immer neue Möglichkeiten. Puccinis eigener Tod im Jahr 1924 ließ die Oper unvollendet, sein Kollege Franco Alfano komponierte auf Grundlage der Skizzen einen Schluss. Chinesisches Kolorit, mächtige Chorszenen und von ihren Gefühlen überwältigte Figuren bestimmen dieses Werk. Die Rätselszene wird zum musikalischen Wettkampf zwischen Sopran und Tenor. Effektgeladen und hingebungsvoll lässt Puccini seine Liebenden nach den Sternen greifen.

Absage- und Übersiedelungsregelung für das Spiel auf dem See/Umtauschregelung

Karten der 1. Kategorie sind – bei Absage auf der Seebühne oder einer Spielzeit unter 90 Minuten, für die halbszenische Aufführung im Festspielhaus gültig und werden nicht rückerstattet.

Karten der 2. Kategorie (Seekarten) sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus, erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert rückerstattet bzw. können auf einen späteren Termin umtauschen, wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. weniger als 60 Minuten gespielt worden ist.

Die Aufführung auf der Seebühne ist eine Open-Air-Veranstaltung. Die besondere Atmosphäre der Seebühne wird von den Besuchern aus der ganzen Welt geschätzt. Der bei weitem überwiegende Anteil der Gäste ist gerne gewillt, ein gewisses Wetterrisiko mitzutragen. Die Bregenzer Festspiele sind daher bemüht, die Vorstellung auch bei zweifelhafter Witterung auf der Seebühne abzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen gespielt wird. Wir empfehlen daher, warmer und regensicherer Kleidung den Vorzug zu geben. Wir bitten die Besucher auf Regenschirme zu verzichten, da diese die Sicht beeinträchtigen. Es kann auch zur Verzögerung des Beginns oder zu Unterbrechungen kommen.